

XXV. Europäische Sommerakademie des GSI Bonn

1914 - 1939 - 1989 - 2004

2014 als Jahr Europäischer Erinnerungen

Die Europäische Union als Garant für Frieden und Freiheit -
Was bleibt von der Euphorie der ersten Integrationsjahre?

29. August – 6. September 2014
in Bonn, Straßburg und Verdun

Programm und Methodik



Die Europäische Sommerakademie beinhaltet Themenkomplexe, die von historischen Rückblicken über Analysen aktueller rechtlicher und wirtschaftlicher Fragen bis hin zum Zukunftsthema der fortschreitenden EU-Erweiterung reichen. Sie setzt sich aus Fachvorträgen hochkarätiger Referenten, Podiumsdiskussionen, sowie einem Planspiel zusammen.

In Arbeitsgruppen werden die Vortragsthemen anwendungsbezogen vertieft und ergänzt.

Eine Exkursion nach Straßburg ermöglicht Einblicke in die Arbeit der europäischen Institutionen vor Ort und gibt Gelegenheit zur Diskussion mit deren Mitarbeitern. Der Tagesausflug nach Verdun steht im Zeichen der Erinnerung - an die Schrecken des Krieges und an die historische deutsch-französische Aussöhnung.

Freitag, 29.08.2014 - Bonn

bis 12.00 Uhr Anreise und Organisatorisches

- 12.45 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Einführung in das Programm
Vorstellung des Teams
Kurzvorstellung der inhaltlichen und methodischen
Schwerpunkte der Arbeitsgruppen
Dr. Jan Ulrich Clauss
Wissenschaftlicher Leiter, GSI
- 15.00 Uhr Konstituierung der Arbeitsgruppen
RA Holger Michael Arndt
Honorarkonsul der ehemaligen jugoslawischen Republik
Mazedonien, Düsseldorf
Dr. Alexander Burka
Geschäftsführer CIVIC, Wien
Britta Koch, M.A.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bergische Universität
Wuppertal
Dipl.-^a Konomin Inka Schoewe
Mitarbeiterin, Ruhr-Universität Bochum
- 15.45 Uhr The historical roots of European Integration
From Rome and Charlemagne to dreams of integration in
modern Europe - an enquiry
Willem No¹
Hauptverwaltungsrat, Europäische Kommission, Brüssel
- 16.30 Uhr Grußwort des Gründers der Europäischen
Sommerakademie 1990
Dr. Otto Schmuck
Abteilungsleiter Europa; Vertretung des Landes
Rheinland-Pfalz beim Bund
- 17.00 Uhr Key note speech:
Europa quo vadis? (Arbeitstitel)
Dr.h.c. Erik Bettermann
Intendant der Deutschen Welle bis 2013
Vorsitzender des Kuratoriums der Deutschen
Welthungerhilfe
Stv. Vorsitzender des GSI
- 20.00 Uhr Europa unde venis?
Interaktiv-partizipatives Kennenlernspiel
Leitung: Britta Koch

anschließend Geselliger Abend mit Teilnehmern, Team und ausgewählten Bonner Multiplikatoren

Samstag, 30.08.2014 - Bonn

- 09.15 Uhr Ein Europäisches Jahrhundert 1914-2014
mit Blick auf das neue Europäische Parlament
Holger Michael Arndt
- 10.15 Uhr The Enlargements of the Union
An overview of the political economy and dynamics of
European integration - past, presence and future
Willem No¹
- 12.05 Uhr Finalität der Europäischen Integration?
- berlegungen zu Stagnation, Erfolg oder Scheitern
Holger Michael Arndt
- 14.30 Uhr Arbeitsgruppen I
- Politik und Recht
- Kultur und Politik
- Wirtschaft und Politik
Holger-Michael Arndt
Dr. Alexander Burka / Britta Koch
Inka Schoewe
- 19.30 Uhr Interkultureller Abend

Sonntag, 31.08.2014 - Bonn

- 09.15 Uhr Rechtspopulismus in Europa
Die Erfolge der neuen Rechtsparteien
(Front National, Lega Nord, FP^a)
Professor em. Dr. Karin Priester
Lehrstuhl für Soziologie, WWU Münster

Montag, 01.09.2014 -
Bonn

- 11.00 Uhr Die Europäische Nachbarschaftspolitik
Eine Analyse der wechselvollen Dreiecksbeziehungen

Dr. Alexander Burka

- 12.05 Uhr The Economic and Social Model of Europe
in the context of globalization - A race to the bottom?
Discussing "social Europe"
Costs and benefits of globalization
Willem No¹
- 14.30 Uhr Arbeitsgruppen II
Bilanz des zweiten Programmtags
- 19.00 Uhr Abendprogramm in Bonn
- 9.15 Uhr Einführung in die Europäische Wirtschaftintegration
Die Herausforderungen nationaler und internationaler
Wirtschaftspolitik
Dr. Jürgen Born
Referent für Wirtschaftspolitik und Unternehmensethik,
Institut für Kirche und Gesellschaft, Schwerte
- 10.15 Uhr Das Europäische Währungssystem und der Euro
Von der Einführung bis zur Staatsschuldenkrise im
Euroraum
Prof. Dr. Wim Kesters
Vorstandsmitglied, Rheinisch-Westfälisches Institut für
Wirtschaftsforschung, Essen (RWI)
- 14.30 Uhr Arbeitsgruppen III
Bilanz des dritten Programmtags
- 17.30 Uhr Einführung in das Planspiel
Holger Michael Arndt
Dr. Alexander Burka / Britta Koch

Dienstag, 02.09.2014, Bonn

- 08.00-16.00 Uhr PLANSPIEL "SimEUPol: Asyl"
Zuwanderung und Asyl in Europa
Die EU auf dem Weg zu einem gemeinsamen Asyl- und
Bleiberecht
Holger Michael Arndt

Dr. Alexander Burka / Britta Koch

17.00 Uhr Gemeinsame Fahrt nach Straóburg

gegen 21.00 Uhr Ankunft und Check-In
Möglichkeit zum Bummel in der Straóburger Altstadt

Mittwoch, 03.09.2014 - Straóburg

9.45 Uhr EUROCORPS
Vom Verband mit hohem Bereitschaftsgrad (High Readiness Force) über die 'NATO Response Force' zur in Lissabon beschlossenen 'Joint Task Force'

14.00 Uhr Der Europarat (I)
Parlamentarische Versammlung
Vorsitzende 2014-2016:
Mme Anne Brasseur, MChDep (L)

17.00 Uhr Aktuelle politische und kulturhistorische Aspekte der Europastadt Straóburg
Martine Tschouboff
Jean-Philippe Karsten
Municipalité de Straóburg

Donnerstag, 04.09.2014 - Straóburg

8.15 Uhr Europarat und EGH-MR
Statistische Kerndaten im historischen - blick
Dr. Jan U. Clauss

9.30 Uhr Der Europarat (II)
Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGH-MR)

13.15 Uhr Das Deutsch-Französische Forum als
Nukleus europäischer Hochschulkooperationen
Joern Patz, M.A. (angefragt)

14.30 Uhr Das Euro-Institut in Kehl
 Konzipierung und Optimierung grenzüberschreitender
 Kooperationsprojekte
 Sebastian Rihm (angefragt)
 Projektmanager, Euro-Institut Kehl

anschließend Zeit zur freien Verfügung

Freitag, 05.09.2014 - Straßburg, Verdun, Bonn

07.00 Uhr Abfahrt nach Verdun

10.00 Uhr Europa 1914-2014
 Verdun als Mahnmal gegen den Krieg
 und für die gemeinsame Erinnerung sowie als Symbol
 der deutsch-französischen Aussöhnung (Händedruck von
 Helmut Kohl und François Mitterrand am 22.9.1984)

16.00 Uhr Rückfahrt nach Bonn über Mertert (L)

19.00 Uhr Die Rolle der Medien in der europäischen
 Zukunftsgesellschaft
 Marc Willire (angefragt)
 Vorstand European Journalists (EJ)
 Redakteur Luxemburger Wort

anschließend Abendessen in Mertert
 Rückkehr ins GSI

Samstag, 06.09.2014 - Bonn

10.00 Uhr Europas Zukunft
 nach Finanzkrise und Reform des griechischen
 Staatsapparates
 Gemeinsame - berlegungen und Diskussion mit
 Apostolos Katsikaris, M.A.
 Journalist, Köln

- 11.30 Uhr Perspektivisches
(Katalonien und Schottland)
Holger Michael Arndt
- 13.30 Uhr Europa quo vadis?
Abschlusspanel mit anschließender Diskussion
Linn Selle, M.A.
Bundessekretärin der Jungen Europäischen Journalisten
(JEF)
Preisträgerin 2014 "Frau Europas" der Europäischen
Bewegung Deutschland
- 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung
Abschlussumtrunk und Abreise

14.04.2015 © 2018 GSI - European Summer Academy



Übernachtungen

- 29.08. GSI Bonn
30.08. GSI Bonn
31.08. GSI Bonn
01.09. GSI Bonn
02.09. Hotel Pax, Straßburg
03.09. Hotel Pax, Straßburg
04.09. Hotel Pax, Straßburg
05.09. GSI Bonn
06.09. Abreise